

Oberliga Damen Nord-West

TSV Watenbüttel II : SV Werder Bremen
Samstag, 12.11.2022, 11:00 Uhr

TSV Watenbüttel II gegen SV Werder Bremen: knapp nach Punkten und Sätzen

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des SV Werder Bremen am vergangenen Samstag in der Oberliga Damen Nord-West beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSV Watenbüttel II. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 20:18 aus Sicht der Gastmannschaft. Den umjubelten Siegpunkt im 7. Saisonspiel des Auswärtsteams erzielte Annalena Harms, die mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für ihre Mannschaft erzielte. Nach diesem Sieg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Hannah Detert nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten Prietz / Wintgen bei ihrer Pleite gegen Bischoff / Harms. Fünf Sätze beharkten sich Preuß-Mazier / van Alst-Rösch und Detert / Stahl, bevor die Gastspielerinnen einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nicht ganz mithalten konnte Jenny Preuß-Mazier, beim 1:3 gegen Hanna Stahl, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Unglücklich war Claudia van Alst-Rösch in der Begegnung gegen Hannah Detert, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Dann ging es beim Spielstand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Kurz musste sie zittern, aber letztlich war Alexandra Prietz beim 11:8, 7:11, 11:8, 11:7 gegen Annalena Harms doch überlegen. Nichts auszurichten hatte indessen nachfolgend Anna-Lena Wintgen bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Sarah Bischoff, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 1:5. Jenny Preuß-Mazier konnte im Spiel gegen Hannah Detert einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holte Claudia van Alst-Rösch beim 3:0 gegen Hanna Stahl. Da Sarah Bischoff im Anschluss nicht antreten konnte, verbuchte Alexandra Prietz einen kampflosen Sieg. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 4:5. Anna-Lena Wintgen verlor ihre Partie dagegen gegen Annalena Harms unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend in drei Sätzen. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den SV Werder Bremen beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Watenbüttel II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den Polizei SV GW Hildesheim am 13.11.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des SV Werder Bremen wird nach nun 3 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Watenbüttel am 12.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Watenbüttel II

Doppel: Prietz / Wintgen 0:1, Preuß-Mazier / van Alst-Rösch 0:1

Einzel: J. Preuß-Mazier 1:1, C. Alst-Rösch 1:1, A. Prietz 2:0, A. Wintgen 0:2

SV Werder Bremen

Doppel: Bischoff / Harms 1:0, Detert / Stahl 1:0

Einzel: H. Detert 1:1, H. Stahl 1:1, S. Bischoff 1:1, A. Harms 1:1